

FILMFESTIVAL

diskussion • vortrag • konzerte

9., 10., 11. und 12. Juni 2009

Ort: ARGEKULTUR Salzburg, Josef-Preis-Allee 16, 5020 Salzburg, 0662-848784

Ein Projekt von Studio West in Zusammenarbeit mit ARGEKULTUR

INTERNATIONALES FILMPROGRAMM, LIVEKONZERTE, DISKUSSION

*Sie sind die größte Minderheit Europas. Man schätzt ihre Zahl auf 8 Millionen. **Roma und Sinti, ein Volk im Ausnahmezustand.** Verfolgung und romantische Operettenverklärung. Klischeevermarktung und Agonie im Ghetto.*

Roma im Blickpunkt

Über kaum eine gesellschaftliche oder ethnische Gruppe halten sich seit Jahrhunderten so viele Vorurteile wie über die Roma. Ein Umstand, der sich auch in medialen Bildern und Konstruktionen widerspiegelt. Dabei haben die mehrheitsgesellschaftlichen Zuschreibungen nicht immer offen feindseligen Charakter, schon lange gibt es auch romantisierend-verklärende Klischees.

Während der NS-Zeit wurden zwischen 500.000 und eineinhalb Millionen Roma in KZs ermordet. Nichtsdestotrotz setzten sich Verfolgung und Unterdrückung nach 1945 ungebrochen fort. In wirtschaftlich krisenhaften Zeiten braucht der gesellschaftliche Mainstream Sündenböcke – generell kann Antiziganismus als eine Art kultureller Code der europäischen Mehrheitsgesellschaft bezeichnet werden. Insgesamt leben in Europa etwa zehn Millionen Roma, davon acht Millionen in EU-Staaten, was aber weder Diskriminierung noch brutaler Verfolgung mit pogromartigen Zügen Abbruch zu tun scheint. 2005 begann die „Roma-Dekade“, an der sich die Regierungen von Ungarn, Mazedonien, Kroatien, Serbien, Montenegro, Bulgarien, Tschechien, der Slowakei sowie die EU-Kommission (mit der Weltbank im Hintergrund) beteiligen. Ein Länder übergreifender Beitrag zu dieser Initiative zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Roma ist das integrative Kulturprojekt „vide_o_drom“ - mit dem im Juni in Salzburg stattfindenden Filmfestival als Höhepunkt. Initiiert wurde das Projekt vom Salzburger Verein freier Film- und Videoschaffender Studio West. Beteiligt sind der Linzer Verein für Sinti und Roma Ketani, Videant Commercial and Services Ltd. aus dem ungarischen Pécs, Association Thumende Valea Jiului aus dem rumänischen Petrosani sowie die Foundation for Regional Development ROMA-Plovdiv, die in Bulgarien (Stolipinowo) sitzt. (Text: Gerhard Dorfi)

Festivalkonzeption & Umsetzung: Karin Helml, Andreas Kraus, Hermann Peseckas, Arthur Zgubic.

Filmauswahl: Hermann Peseckas. **Konzertauswahl:** Markus Grüner

Programm/Info:

www.romavideodrom.net, Tel.+43-662-876 450, contact@studio-west.net

WIR DANKEN:

ERSTE Stiftung, european cultural foundation, ROMA Dekade, Open Society Institute, Kultur Land Salzburg, Kultur Stadt Salzburg, bm:ukk, Kulturfonds der Stadt Salzburg, Gesellschaft für politische Bildung, Fachverband der Audiovision, Friedensbüro Salzburg, Radiofabrik, Dachverband Salzburger Kulturstätten, ARGEBEISL, Trumer Pils.